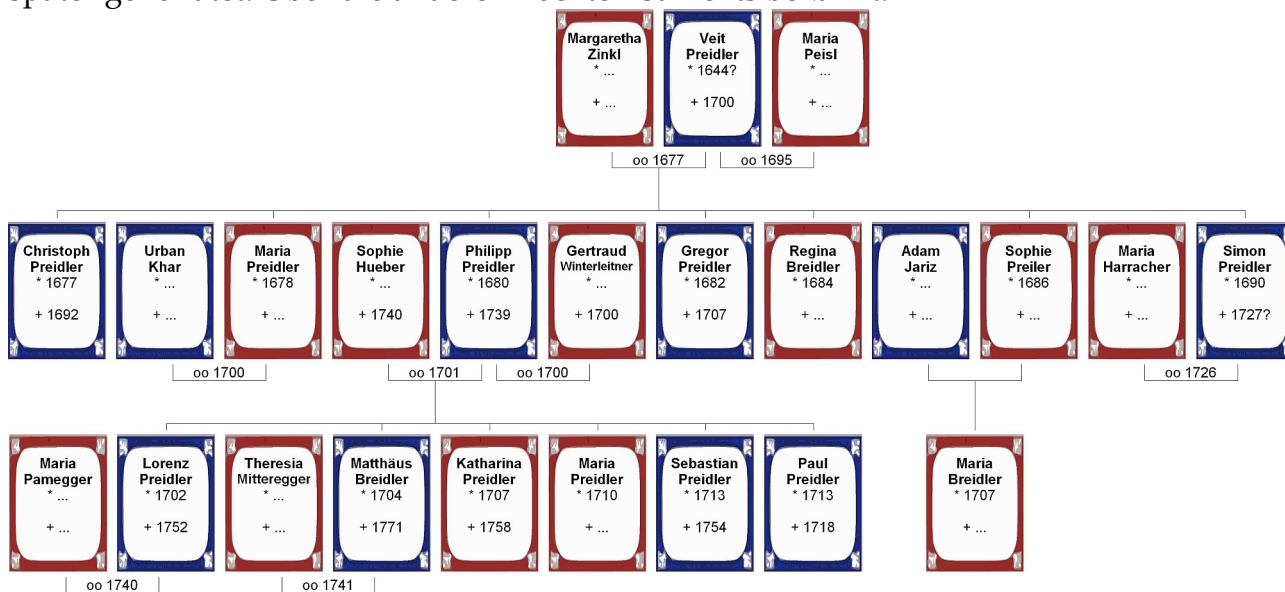


8.1.5 Vulgo Preidler

Veit wird nach seinem Vater Jakob vulgo Preidler (GH Waldstein 196). Ob der Bauernhof schon immer so bezeichnet wurde ist nicht klar. Das erst mal taucht für diesen Besitz die vulgo Bezeichnung bei Veits Sohn Philipp auf.

Bezüglich Veit gibt es ein paar widersprüchliche Einträge. Hier sind nur die eindeutigen angeführt. Die weiteren könnten damit zu tun haben, dass es in Deutschfeistritz noch einen Veit gegeben haben könnte, der jünger war und ein nicht zuordenbaren Sohn von Adam, Mathias oder Peter. Nur von Phillip und Sopia sind Nachkommen bekannt. Die Brüder sterben alle bevor sie Kinder bekommen. Sophia hat eine uneheliche Tochter und später geheiratet. Über die anderen Töchter ist nichts bekannt.



Philipps erste Frau stirbt nur zwei Monate nach der Hochzeit und nicht einmal sechs Monate nach ihrem Tod heiratet er das zweite mal Sophie Huber (damals Hueber) geschrieben. Wieder bleiben bis auf Sohn Lorenz alle Brüder kinderlos und eine Schwester hat ein uneheliches Kind, über das nichts näheres bekannt.

Lorenz ist also der nächste vulgo Preidler, aber auch der letzte. Lorenz stirbt, bevor eines seiner Kinder erwachsen wird, und so heißt der Besitzer ab 1752 Gössler Simon.

Von den Kindern werden Josef, Maria, Martin, Peter und Sebastian erwachsen. Sebastian und Maria haben nie geheiratet und starben kinderlos.

Der älteste Sohn Josef von Lorenz wird Lorenzbauer in Stübing 43 (später 39, GH Rein974, Berg 175, von Rein aus links von Enzenbach). Die Lorenzbauerlinie erlischt bereits in erster Generation.

Sohn Peter wird unterer Kohlbacher und dessen Sohn Peter vulgo Gössler (heute Stübing 81, auch zur Unterscheidung manchmal Stübing-Gössler). Was aus dessen vier Kindern Maria, Laurenz, Juliane und Egidius geworden ist, ist nicht bekannt, außer dass Juliane einen Sohn Thomas (bei der Taufe 1846 „Präuler“) in Peggau Hinterberg geboren hat. Somit sind auch keine Nachkommen von Peter bis heute bekannt.

Martin wird Oberer Kohlbacher und er ist der einzige von dem es Nachkommen von Veit gibt.